

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 40

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

|  |   |   |                             |                 |
|--|---|---|-----------------------------|-----------------|
| OISTAT   | Kammertheater-Zentrum in Moskau, int. Wettbewerb                | Keine Beschränkung  | 15. Mai 90                  | 37/1989 S. 994  |
| Gemeinderat Weesen, Sekundarschulrat Weesen SG | Überbauung «ehemaliges Bahnhofareal», Weesen-Amden, PW          | Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster, See, Sargans oder Werdenberg haben; alle in diesen Gebieten heimatberechtigten Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Kantonen St. Gallen, Glarus, Schwyz und Zürich | 16. März 89 (ab 2. Okt. 89) | 39/1989 S. 1057 |
| PTT, Municipalité de Sion VS                   | Bâtiment postal de Sion, aménagement de la Place de la Gare, PW | Architectes inscrits au Registre cantonal des architectes et établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1989; architectes originaires du canton du Valais domiciliés professionnellement en Suisse et inscrits au REG suisse A ou B.  | 15 mars 90                  | 37/1989 p. 994  |
| Politische Gemeinde Münsingen BE               | Umgestaltung Dorfplatz Münsingen, IW                            | Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern   | 30. März 90                 | 36/1989 S. 962  |

## Wettbewerbsausstellungen

|   |  |  |  |       |
|---|--|--|--|-------|
| Bundesamt für Kultur  | Eidg. Stipendienwettbewerb                       | Kornhaus Bern, 7. September bis 15. Oktober  |  | folgt |
| SBB Kreisdirektion III, Stadt Baden   | Bahnhofgebiet Baden, IW                          | Fabrikhalle Streuleareal, Eingang Sonnenbergstrasse, Ennetbaden; bis 14. Okt., werktags 16 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr   |  | folgt |
| Schul- und Munizipalgemeinde Tägerwilen TG  | Schule Tägerwilen, PW                            | Bürgerhalle Tägerwilen, bis 6. Oktober, täglich 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag zusätzlich 10 bis 12 Uhr  |  | folgt |
| Gemeinde Stetten AG   | Mehrzweckgebäude Stetten, PW                     | Foyer Schulanlage Egg, Stetten; bis 9. Okt., werktags 17 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr, Sonntag 11 bis 12 Uhr  |  | folgt |
| Kanton Schaffhausen Baudepartement  | Überbauung «Herrenacker Süd», IW                 | Kammgarnegebäude Baumgartenstr. Schaffhausen, Ausstellungsraum 1. OG; 11. bis 25. Okt., 16 bis 18 Uhr, 13., 17. und 24. Okt., zusätzlich bis 20 Uhr, Sa/So geschlossen |  | folgt |
| Oberstufenschulgemeinde Stadel ZH   | Erweiterung Oberstufenanlage Stadel, PW          | Dachgeschoss des Neuwis-Huus, Stadel (Zentral-schulhausanlage); bis 8. Okt.; 7. Okt. 10 bis 15 Uhr, 8. Okt. 10 bis 12 Uhr  |  | folgt |
| Secrétariat d'Etat auprès du Ministre de la Culture, Association pour la Bibliothèque de France | Bibliothèque de France, conc. international      | Institut français d'architecture; à partir du 2 octobre  |  | suit  |
| Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil, Steig Immobilien AG                                | Überbauung im «Ring», Dorfkerne Oberrohrdorf, PW | Zehntenscheune Oberrohrdorf; 21. Okt. bis 4. Nov.; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 17 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 16 Uhr   |  | folgt |

## Aus Technik und Wirtschaft

### Neue Projektmanagement-Software

Planen und steuern von Termi-  
nen, Ressourcen und Kosten  
stellt hohe Anforderungen an  
einfache, effiziente Hand-  
habung und übersichtliche, aussa-  
gekräftige Darstellungen der  
Software; auch komplexe Situa-  
tionen müssen realitätsgetreu  
modelliert werden können.  
Mit Viewpoint wird eine neue  
Projektmanagement-Software

der Firma Computer Aided Ma-  
nagement vorgestellt, die an-  
schaulich, leicht erlernbar und  
intuitiv benützlich ist; sie genügt  
auch hohen Anforderungen, wie  
Multi-Projekt-Bearbeitungen  
mit grossen Ressourcenstä-  
mmen. Für integrierte Manage-  
ment-Informationssysteme kö-  
nnen die Daten direkt als  
dBASE3, Lotus1-2-3, ASCII-Da-

teien exportiert und importiert  
werden.

Viewpoint Graphics erstellt gra-  
phische Darstellungen über  
Drucker und Plotter in Forma-  
ten von A4 bis A0 (farbig). Auf

Anfrage stehen eine Demo- und  
eine Tutorial-Diskette zur Ver-  
fügung. Die Software kann zu  
Testzwecken gemietet werden.

Capas AG  
4153 Reinach

### 100 Jahre Dangel & Co. AG

Einige Bau- und Plakatstellen in  
Zürich machten während der  
letzten Monate mit einem fröh-  
lichen roten Bau-Männchen auf  
sich aufmerksam: «Wir feiern

100 Jahre Bauen». Hinter die-  
sem sympathischen Jubiläums-  
auftritt versteckt sich eine Fami-  
liengeschichte, die mit Zürichs  
Altstadtpflastern, Holzwerk,



Strassenbelägen, Hoch- und Tiefbauten bereits seit vier Generationen verbunden ist. Und eine Baugeschichte, der es nach der Unternehmensgründung des Maurermeisters Fridolin Dangel an spannenden Kapiteln der Kriegsjahre, Hochkonjunktur und Rezessionen nicht gefehlt hat.

Gefeiert wurde der Geburtstag mit 200 Mitarbeitern und eben-

sovielen Geschäftsfreunden auf dem Firmengelände in Adliswil. Ein eigens dafür aufgebauter Jugendstil-Tanzpalast gab dem Fest nicht nur einen überraschenden Rahmen, sondern zeigte auch, dass es den Unternehmern Dangel selbst nach 100 Jahren Familiengeschichte an jugendlichen Ideen nicht mangelt.

*Dangel & Co. AG*  
8134 Adliswil

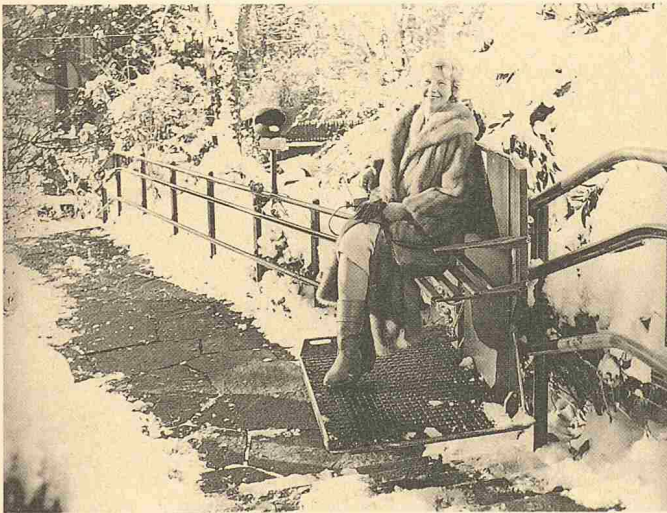
## Treppenlifte für jeden Anspruch

Treppen sind aus dem täglichen Leben nicht wegzudenken. Für viele bilden sie jedoch ein Hindernis.

Rigert-Treppenlifte eignen sich für praktisch jede Anwendung. Ihre Vielseitigkeit wird deutlich durch das breite Spektrum von Örtlichkeiten, wo sie installiert sind: Museen, Kirchen, Einfamilienhäuser, Überbauungen, Gemeindehäuser, Büros, Parkanlagen, Fabriken, Hotels usw.

Rigert-Treppenlifte gibt es in vielen Formen und Ausführungen; für drinnen und draussen, mit Plattform und/oder mit Klappsitz. Sie können auch nachträglich eingebaut werden und mehrere Stockwerke durchgehend verbinden. Alle Rigert-Treppenlifte sind einfach in der Bedienung, platzsparend und entsprechen den strengsten kantonalen Sicherheitsvorschriften.

*Rigert Maschinenbau AG*  
6405 Immensee



## Weiterbildung

### Weiterbildung für kritische Baufachleute

Die «Nebenwirkungen» (gesundheitliche und ökologische) der heutigen Bau- und Einrichtungs-materialien zwingen uns alle zum Umdenken. Der immer notwendiger werdende vorbeugende Gesundheits- und Umweltschutz stellt völlig neue Anforderungen an das berufliche Wissen und Können. Nicht zuletzt die bereits Millionenbeträge verschlingende Sanierung von Gebäuden, die ausschliesslich wegen der Verwendung gesundheits-schädigender Bau- und Einrichtungs-materialien erforderlich ist, veranlasst öffentliche und private Auftraggeber in zunehmendem Masse zu der Forderung, bei der Planung und Bauausführung Erkenntnisse

des vorbeugenden Gesundheits- und Umweltschutzes zu beachten.

Für die Erforschung wohnbedingter gesundheitlicher Beeinträchtigungen wurden in den letzten Jahren riesige Beträge an öffentlichen Mitteln eingesetzt. Das deutsche Rosenheimer Institut für Baubiologie hat aus allen relevanten Fachrichtungen die neuesten wissenschaftlich fundierten Arbeiten und Fachbeiträge ausgewählt und zusammengetragen. Damit ist erstmalig eine breite und wissenschaftlich gesicherte Basis nutzbarer Wissens für die berufsbegleitende Weiterbildung in diesem Bereich verfügbar.

Folgende Lehrgänge bietet das Institut hierfür an:

- Angewandter Umweltschutz bei der Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Angewandter Umweltschutz im Baugewerbe

- Angewandter Umweltschutz im Ausbau- und Einrichtungs-gewerbe

*Informationen:* Institut für Baubiologie GmbH, Heilig-Geist-Strasse 54, D-8200 Rosenheim, Tel. 0049/8031/17091

## Tagungen

### 2. Internationaler Kongress Leitungsbau

23.-27.10.1989, Congress-Centrum Hamburg

2000 Teilnehmer aus aller Welt werden zum 2. Internationalen Kongress Leitungsbau erwartet. Im Mittelpunkt stehen eine Bestandesaufnahme der bestehenden Schäden, die mögliche Gefährdung der Umwelt durch schadhafte Leitungen und Wege der Schadensbehebung.

Aus den eingereichten Vortragsvorschlägen wurde jetzt das vorläufige wissenschaftliche Programm mit mehr als 50 Vorträgen erstellt. Die fünf Hauptthemen sind: Erwartungen an die

Entwässerungsnetze der Zukunft; internationale Erfahrungen bei der Instandhaltung von Kanalisationen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Gewässerbelastung durch Mischwasser aus Kanalisationen; Folgen für Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle; Feststellung und Behebung von Schäden an Kanälen.

*Auskünfte:* 2. Int. Kongress Leitungsbau 89, c/o Hamburg Messe und Congress GmbH, Congress-Organisation, Postfach 30 24 80, D-2000 Hamburg 36, Tel. 0049/40/35 69 22 44, Fax 0049/40/35 69 23 43

### Trends in der Komponentenentwicklung

25.10.1989, Maschinenlaboratorium ETH Zürich, Hörsaal D28

Das Programm dieses ganztägigen Kolloquiums des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik:

«Tendenzen in der Entwicklung von Kältegeräten, Wärmepumpen und deren Komponenten» (Prof. Dr. J. Reichelt, Fachhochschule Karlsruhe). «Adaptive Regelung von Kälteanlagen» (Ing. U. Helberg, Danfoss, Nordborg DK). «Was bringen binäre Stoffgemische?» (Prof. Dr. M. Ehrbar, Neu-Technikum Buchs). «Haben sich die Ausle-

gungsphilosophien von Verdampfern geändert?» (Dipl. Ing. H. Schuchardt, Techn. Leiter Jäggi AG, Bern). «Experimentelle Überprüfung der thermischen Leistung von lamellierten Luftkühlern» (Ing. HTL A. Imhof, Sektion Hochtemperatur-Solartechnik, PSI Villigen). «Feldmessungen an Wärmepumpen, Messmethoden und Resultate» (Ing. HTL P. Hubacher, Enfog AG, Gossau).

*Anmeldung (bis 11.10.89):* SVK, Sonneggstrasse 3, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 24 86

### Fachtagung Wasser 89

Im Herbst 1989 wird eine lose Organisation zum ersten Mal in Graubünden eine Tagung mit aktuellen Themen zur Wasserversorgung durchführen. Es sollen die Problematik und Lösungsansätze für kleinere, den ländlichen Verhältnissen angepasste Wasserversorgungen aufgezeigt werden. Dazu gehören ausgewiesene Fachspezialisten, die die Probleme richtig analysieren, fachspezifisch beraten und nicht zuletzt auch die Bauphase kompetent begleiten können.

Um den Teilnehmern dieser Tagung eine realistische Übersicht zur Problematik Wasser zu vermitteln, äussern sich praktizierende Ingenieure und Geologen zu Themen, die sich auf Wasser-

versorgungen in ländlichen voralpinen und alpinen Gegenden beziehen. Angesprochen sind alle, die sich mit dem Medium «Wasser» vorallem im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung in irgendeiner Form beschäftigen.

*Datum:* Donnerstag, 26. Oktober 1989, 09.30 bis ca. 15.00 Uhr

*Tagungsort:* Schloss Brandis, 7304 Maienfeld

*Tagungsbeitrag:* Fr. 95.- inkl. Kaffee, Apéro, Mittagessen

*Tagungsunterlagen* mit dem detaillierten Programm und den Anmeldekarten erhält man über folgende Adresse: Fachtagung Wasser 89, Postfach 47, 7304 Maienfeld